



Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V.



TUS- report

185

VEREINSMITTEILUNGEN
September 2026



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de



TUS Rüppurr

40. Oberwaldlauf

Samstag, 17. Oktober 2026

10-km-Hauptlauf

Start um 14:30 Uhr

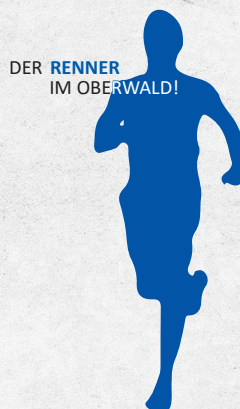
5-km-Lauf

Start um 14:45 Uhr

5-km-Walking und Nordic-Walking

Start um 14:45 Uhr

- Start / Ziel: Vereinsgelände TUS Rüppurr
- Elektronische Netto-Zeitnahme
- Start in Gruppen nach Zielzeit
- Online-Anmeldung bis 14.10.2026, 23:59 Uhr
- Laufstrecke: Rundkurs, Asphalt und gut befestigte Waldwege im Oberwald. Die 5- und 10-km-Strecke sind vermessen.



Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr
Steinmannstraße 1
76199 Karlsruhe
Telefon: (07 21) 88 45 01
E-Mail: info@tus-rueppurr.de
www.tus-rueppurr.de

TUS-report

Ausgabennummer: 185 | September 2026



Was steht Wo?

TGM / TGW	Seite 4 – 7	Leichtathletik	Seite 17 – 21
Seniorenstammtisch	Seite 8	Orientierungssport	Seite 22 – 23
Faustball	Seite 9 – 10	Tennis	Seite 24 – 30
Volleyball	Seite 11 – 16		

Bitte beachten Sie das beigeheftete Sportprogramm für den HERBST 2026

Herausgeber:

Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e. V., Steinmannstraße 1, Karlsruhe-Rüppurr

Postanschrift: Postfach 510502 Telefon: (07 21) 88 45 01

76193 Karlsruhe E-Mail: info@tus-rueppurr.de

Internet: www.tus-rueppurr.de

Vereinsgaststätte und Kegelbahn: Steinmannstraße 1 | Telefon: (07 21) 88 87 70,
www.tus-rueppurr.de/kegelbahn oder
per E-Mail an: info@tus-rueppurr.de

Sprechzeiten der Geschäftsstelle: Jeden Montag: 11 – 13 Uhr,
erster Donnerstag im Monat: 18.30 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung: Volksbank Karlsruhe | BLZ 66190000 | Konto 33004605
IBAN DE24 6619 0000 0033 0046 05 | BIC GENODE61KA1

Datenschutz: Sebastian Brümmer | datenschutz@tus-rueppurr.de

Redaktion und Gestaltung: Pia Greß | tus-report@tus-rueppurr.de

Korrektur: Gerhild Wüster

E-Mail-Adresse für Beiträge im TUS-report: tus-report@tus-rueppurr.de

Erscheinungsdatum: März, Juni, September, Dezember | Auflage: 950

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des TUS-reports ist der 20. Oktober 2026

Zuschriften bitte an die Redaktionsmitglieder. Diese Ausgabe des TUS-reports wurde mit InDesign am Vereinscomputer erstellt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Unser Verein wird ehrenamtlich geführt.

Ohne uns läuft nichts:

TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Turner-Gruppen-Wettstreit (TGM / TGW)

Abteilungsleiterin: Ute Backes-Haag | Telefon: (07 21) 88 83 06

Übungsleiterinnen: Ute Backes-Haag, Heike Backes, Sarah Ochs, Britta Fenske, Michelle Bielanski, Hannah Zürn

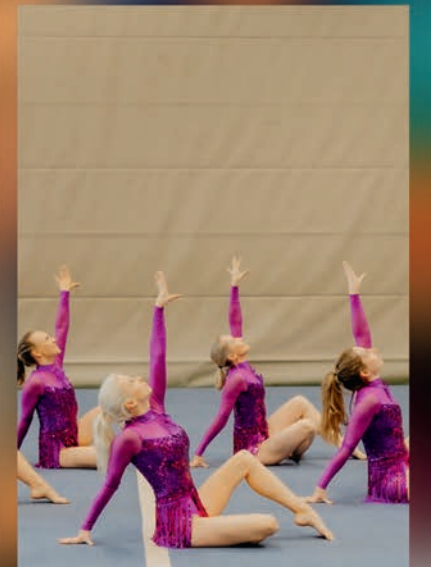
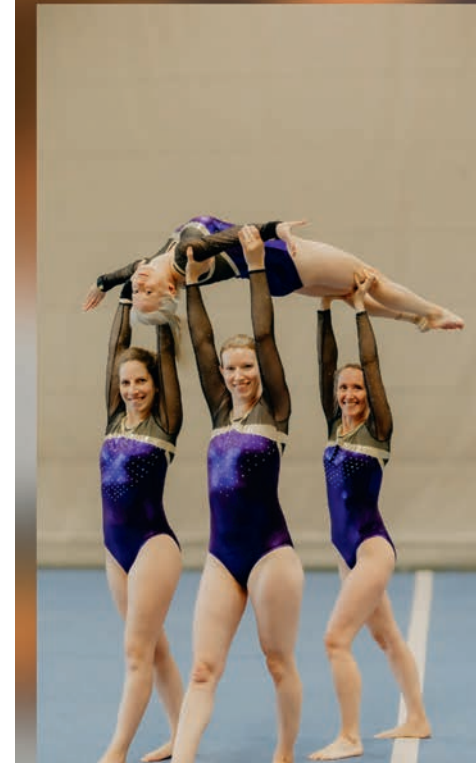
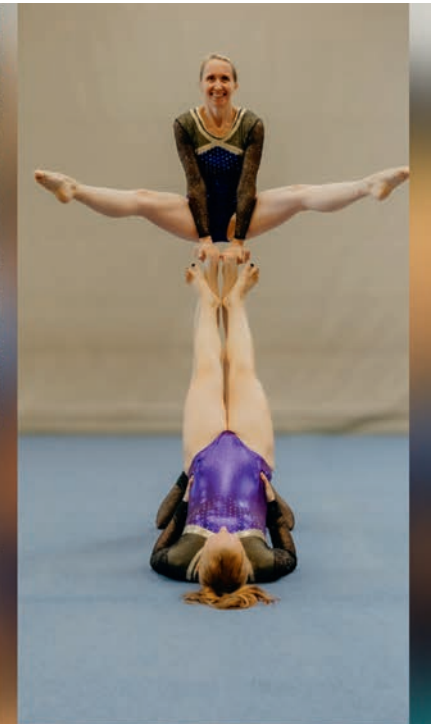
Aktuelle News und Mitteilungen der Turn-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/turnen

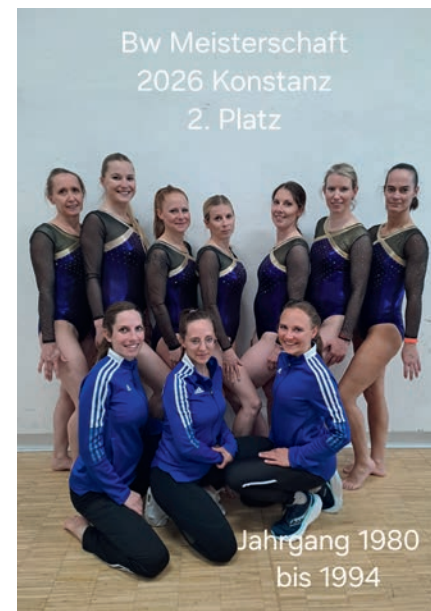
Baden-Württembergische Meisterschaften in Konstanz

Am 16.05.26 fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Rahmen des Landesturnfests in Konstanz statt. Der TUS Rüppurr war mit zwei Mannschaften vertreten, die beide einen Medaillenplatz belegen konnten. Leider waren bei beiden Mannschaften die Tanzwertungen ungewohnt niedrig. Unsere Erwachsenenmannschaft (Bianca Anderer, Michelle Bielanski, Olivia Castellano, Corinna Flier, Sophie Holl, Sharleen Klein, Melina Lüdemann, Finnja Melcher, Rebeka Westram und Anna Winter) konnte mit 10,0 Punkten beim

Orientierungslauf 9,4 Punkten beim Turnen (zweithöchste Wertung des Tages) und 9,05 Punkten beim Tanzen den dritten Platz mit nur 0,55 Punkten Rückstand belegen. Unsere Seniorenmannschaft Ü 30 (Katrin Beier, Jasmin Hirsch, Katja Hoffmann, Christine Keller, Sarah Ochs, Leonie Pütz, Anna Schubert, Katrin Vedder, Deborah Wandel, Hannah Zürn) konnte mit 9,3 Punkten beim Turnen, 9,1 Punkten beim Werfen und 8,6 Punkten beim Tanzen den zweiten Platz mit nur 0,35 Punkten Rückstand belegen. **UBH**

ANZEIGE





Der Seniorenstammtisch

Organisation: Inge und Bumsel Kolb

Aktuelle News und Mitteilungen vom Seniorenstammtisch finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de

Jahresausflug

Wie im letzten TUS-report angekündigt, findet unser Ausflug dieses Jahr im Herbst statt. Soviel sei verraten: Der Termin ist Freitag, 11. September 2026, Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhofsvorplatz. Unser nächster Stammtisch findet am Donnerstag, 3. September ab 17 Uhr statt, wo wir dann alle Einzelheiten verraten und auch die Anmeldungen entgegennehmen werden. Natürlich kann sich, wer will, auch telefonisch anmelden unter (07 21) 88 11 62 oder per E-Mail: ig.kolb@gmx.de. In diesem Sinne wünschen wir einen schönen Herbst.

Inge und Bumsel

Termine auf einen Blick:

03.09.2026 Seniorenstammtisch
ab 17 Uhr
11.09.2026 Jahresausflug
01.10.2026 Seniorenstammtisch
ab 17 Uhr
05.11.2026 Seniorenstammtisch
ab 17 Uhr

Faustball

Abteilungsleiter: Axel Richter | axel.richter@tus-rueppurr.de

Aktuelle News und Mitteilungen der Faustball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/faustball

Bericht der Faustballabteilung zum 20.07.2026

Wie ich in früheren Beiträgen bereits erwähnt habe, sind Turniere für Freizeit-Faustballmannschaften rar und dadurch geografisch weit gestreut. Umso unterhaltsamer und freundschaftlicher dafür die Begegnungen. So kristallisieren sich verschiedene Turniere als feste Punkte im Jahresverlauf heraus, insbesondere im schwäbischen Neubulach und in Schluttenbach. Das ist nicht viel, weshalb es aus unserer kleinen Abteilung auch nicht sonderlich viele Neuigkeiten zu berichten gibt. Aber heute gibt es doch was: Bereits im vergangenen Sommer setzte sich „der große Rat“ der TUS-Faustballer zusammen (wie jeden Mittwoch nach dem Training) und beschloss, sich mit Hilfe eines kraftvollen Kampf-

namens zusätzlich Ehrfurcht unter den potenziellen Gegnern zu verschaffen. So treten wir inzwischen eindrucksvoll unter dem Namen „TUS-Torpedo-Rüppurr“ in der Ferne auf. Im ersten Turnier in Schluttenbach im vergangenen Jahr zeigte der verwegene Plan direkt seine volle Wirksamkeit. Vier Spiele, vier Siege in einem starken Starterfeld führten zum ersten Turniererfolg der Freizeitmannschaft überhaupt. Nun galt es am 11. Juli in Neubulach, weiterhin unbesiegt zu bleiben. Insgesamt 16 Teams waren gemeldet. Es galt, sich in 4er-Gruppen durchzusetzen. Im ersten Spiel zündeten die Torpedos leider nicht wie erhofft und wir verloren verdient. Nachdem das zweite Spiel hoch gewonnen wurde, mussten wir uns

TUS-REPORT DIGITAL ODER GEDRUCKT?

Wir bieten euch die Möglichkeit, die Print-Ausgabe abzubestellen und das Heft stattdessen über unsere Website zu lesen.

Schreibt uns einfach eine kurze Nachricht an info@tus-rueppurr.de!

DIE REDAKTION



Unsere TUS-Torpedo-Rüppurr-Mannschaft

ANZEIGE

im dritten Spiel leider knapp geschlagen geben und rutschten in die Runde der unteren acht Teams. Vier anspruchsvolle Spiele gegen wackere Schwaben führten zu vier Siegen, womit wir das Turnier in Neubulach erneut als Neunplatzierter beendeten. Das war es dann schon wieder mit der Unbesiegbarkeit. Dafür war er geboren, der Mythos! Als nächstes gilt es (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe), in Schluttenbach den Titel zu verteidigen. Ich werde dann berichten.

Abschließend noch in eigener Sache: Wir würden uns sehr über weitere Mitspieler freuen. Kommen Sie einfach vorbei und spielen Sie mit. Wir trainieren zwischen April und Oktober von 18 – 20Uhr und nach den Herbstferien ab 19 Uhr in der Halle des Max-Planck-Gymnasiums. Die anschließende „Trainingsanalyse“ in der Vereinsgaststätte darf ebenfalls in Anspruch genommen werden. Also: Werden auch Sie ein TUS-Torpedo.

Axel Richter

Volleyball

Abteilungsleiter: Stefan Wachsmann
Stellvertreter: Daniel Weber | Mobil: 01 72/9 58 85 35
Beachwart: Leo Oechsle | Mobil: 0 15 12/5 36 97 37
Übungsleiter*innen: Manuel Hubert, Nadine Kernchen, Mario Graetz, Alexia Wurth, Monika Stumpe, Michael Förderer, Martina Saltuklar, Holger Bangert, Tobias Messer, Julia Fritz, Katharina Dick, Jörg Dittus, Stefan Löffelholz, Felix Grünher

Aktuelle News und Mitteilungen der Volleyball-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/volleyball

Neue Gesichter beim Volleyball

Das bin ich: Shedy Mosbahi. Im September starte ich mein Freiwilliges Soziales Jahr. Ich freue mich darauf, den Verein im Trainings- und Vereinsalltag zu unterstützen, neue Erfahrungen zu sammeln und meine Leidenschaft für den Sport an Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Ich bin 21 Jahre alt und freue mich darauf, Teil des Vereins zu sein, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam viele sportliche und persönliche Erlebnisse zu sammeln. Mein Ziel ist es, mich aktiv einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und die Vereinsgemeinschaft bestmöglich zu unterstützen. Gleichzeitig möchte ich selbst dazulernen und mich sowohl persönlich als auch sportlich weiterentwickeln.

Sport begleitet mich schon mein ganzes Leben. Seit mittlerweile 16 Jahren trainiere ich Kickboxen, eine Sportart, die mich Disziplin, Durchhaltevermögen und Teamgeist gelehrt hat. Seit drei Jahren

spiele ich außerdem Volleyball, wodurch ich meine Begeisterung für den Mannschaftssport entdeckt habe.



SHEDY



Damen 1

Damen 1 starten in das Abenteuer 3. Liga

Nach einer erfolgreichen vergangenen Saison gibt es bei den Damen 1 der VSG Ettlingen/Rüppurr allen Grund zur Vorfreude. Mit dem hervorragenden zweiten Platz in der Regionalliga wurde der Grundstein für den größten Erfolg der jüngeren Vereinsgeschichte gelegt. Durch die Abmeldung einer Mannschaft aus der 3. Liga erhielt die VSG schließlich die Möglichkeit, den freien Startplatz zu übernehmen. Damit schlägt das Team in der kommenden Saison erstmals in der 3. Liga auf. Nach diesem besonderen Erfolg stand zunächst die wohlverdiente Sommerpause an. Viele Spielerinnen nutzten die volleyballfreie Hallenzeit, um auf den Beachfeldern aktiv zu bleiben. Ob beim Training im Sand oder bei zahlreichen Beachturnieren – die Begeisterung für den Volleyball blieb auch in den Sommermonaten ungebrochen. Parallel dazu laufen bereits die Vorbereitungen auf die neue Saison. In mehreren Probetrainings konnten interessierte Spielerinnen ihr Können unter Beweis stellen. Besonders erfreulich ist, dass die Damen 1 bereits drei Neuzugänge für

sich gewinnen konnten, die das Team in der kommenden Saison verstärken werden. Gleichzeitig wird weiterhin nach einer zusätzlichen Spielerin für die Annahme-Außen-Position gesucht, um den Kader optimal für die Herausforderungen der 3. Liga aufzustellen. Auch das Training hat bereits wieder begonnen. Aktuell steht einmal pro Woche ein Mannschaftstraining auf dem Programm. Zusätzlich findet einmal wöchentlich ein gemeinsames Training der Damen 1, Damen 2 und Damen 3 statt. Diese vereinsübergreifende Einheit bietet nicht nur die Möglichkeit, voneinander zu profitieren und sich gegenseitig zu fordern, sondern stärkt auch den Zusammenhalt innerhalb der Damenmannschaften der VSG Ettlingen/Rüppurr. Mit großer Vorfreude, viel Motivation und einem spannenden neuen Kapitel vor Augen blicken die Damen 1 nun auf ihre erste Saison in der 3. Liga. Das Team freut sich darauf, sich auf diesem höheren Niveau zu beweisen und gemeinsam mit den Fans viele besondere Volleyballmomente zu erleben.

Herren 3 hoffentlich stabil zum Klassenerhalt

Nach der sensationell erfolgreichen Saison 25/26 und dem folgerichtigen Aufstieg möchte sich die H3 nun langfristig in der Bezirksliga etablieren. Manch einer mag sich fragen, warum der Blick nicht weiterhin Richtung Tabellenspitze und maximalem sportlichen Erfolg geht, aber der Grundgedanke folgt einem Plan. Die H3 bleibt bis auf Weiteres unser Einstiegssteam in den Ligabetrieb der Erwachsenen und soll ggf. Talente in die Herren 2 oder Herren 1 nachführen.

Damit wir weiterhin unserer eigenen Jugend und anderen jungen Erwachsenen eine realistische Perspektive bieten können, bei der auch jeder Spieler die Chance auf Spielpraxis bekommt, darf die Hürde in der Liga insgesamt nicht zu hoch sein. Die gute Nachricht ist, dass nach den vielen Verwerfungen der vergangenen Jahre der Kern des Teams dieses Mal zusammenbleibt und von der verfestigten Abstimmung profitieren kann. Gleichzeitig stoßen mit Jonathan,

EINFACH AUSSCHNEIDEN, IN DEN GELDBEUTEL LEGEN UND NICHTS MEHR VERPASSEN!

HEIMSPIELTERMINE Damen 1 in der 3. Liga SÜD		
Tag / Uhrzeit	Halle	Gegnerinnen
Sa, 10.10.26, 19:00	Albgauhalle	TSV GA Stuttgart
Sa, 24.10.26, 19:00	Albgauhalle	TV Villingen
Sa, 14.11.26, 19:00	Albgauhalle	TV Bretten
Sa, 28.11.26, 19:30	Albgauhalle	Eintracht Frankfurt
So, 13.12.26, 16:00	Albgauhalle	TV Lebach
Sa, 16.01.27, 19:00	Albgauhalle	SV Fun-Ball Dorteilweil
So, 31.01.27, 16:00	Albgauhalle	FT 1844 Freiburg
So, 21.02.27, 16:00	Albgauhalle	Heidelberger TV
Sa, 20.03.27, 19:30	Albgauhalle	Barock Volleys MTV Ludwigsb.

HEIMSPIELTERMINE Herren 1 in der OBERLIGA BADEN		
Tag / Uhrzeit	Halle	Gegner
So, 04.10.26, 16:30	Albgauhalle	SSC Karlsruhe 3
Sa, 17.10.26, 20:00	Eichelgartenhalle	VFR Merzhausen 1
Sa, 31.10.26, 19:00	Albgauhalle	FT 1844 Freiburg 3
So, 22.11.26, 16:30	Albgauhalle	VSG Kila
Sa, 05.12.26, 19:30	Albgauhalle	USC Freiburg
Sa, 09.01.27, 19:30	Eichelgartenhalle	TV Kappelrodeck
Sa, 23.01.27, 19:30	Eichelgartenhalle	VSG Kleinsteinbach
Sa, 13.02.27, 19:00	Albgauhalle	SG Sinsheim/Helmstadt
So, 07.03.27, 16:30	Albgauhalle	FT 1844 Freiburg 4

Tim und Fabian drei sehr talentierte Spieler aus unserer Jugend dazu und wir erwarten noch weitere Neuzugänge, sodass der Kader gut aufgestellt ist. Wir hoffen also auf einige frühe Tabellenpunkte, um Luft für „Experimente“ zu bekommen und würden uns freuen, wenn uns auch in der fast untersten Liga mal einige Fans in der Halle die Daumen drücken und uns lautstark unterstützen.

23ter Kozel-Beachvolleyball-Cup

„Spieler sind wir doch alle.“ (Richard von Weizsäcker). Mit diesem Zitat eröffnete die diesjährige Einladung zum wohl größten Beachvolleyballturnier des Jahres beim TUS Rüppurr. Auf allen neun Beach-

feldern zeigte sich, dass die blanke Lust am Spiel sage und schreibe 50 Teams am Samstag und 20 Teams am Sonntag dazu brachte, im Spaß die Grenzen von Koordination, Konzentration, Kraft und Können

zu testen. Dass es so viel Freude bereitet, liegt natürlich auch an der Gewissheit, den Tag mit neuen freundlichen Men-



Alle Teilnehmer*innen des Kozel-Cups



HEIMSPIELTERMEINE | Damen 2 in der OBERLIGA BADEN

Tag / Uhrzeit	Halle	Gegner
Sa, 10.10.26, 15:30	Albgauhalle	SV Sinshelm
Sa, 24.10.26, 15:30	Albgauhalle	TSG Wiesloch
Sa, 14.11.26, 15:30	Albgauhalle	VC Offenburg 2
Sa, 28.11.26, 16:00	Albgauhalle	USC Konstanz 2
So, 13.12.26, 12:30	Albgauhalle	USC Freiburg
Sa, 16.01.27, 15:30	Albgauhalle	SG Hohensachsen
So, 31.01.27, 12:30	Albgauhalle	FT 1844 Freiburg 2
So, 21.02.27, 12:30	Albgauhalle	SV KA-Beiertheim 2
Sa, 20.03.27, 16:00	Albgauhalle	TSV Mimmehausen 1

schen oder alten Freundinnen und Freunden zu verbringen und wenn zwar nicht um die goldene Ananas, so doch lediglich um ein paar schöne T-Shirts, Biergläser oder Socken zu spielen. Und sich nie ganz sicher sein zu können, ob jetzt erst die letzten oder die ersten zuerst ihre Preise abholen dürfen. Aber kurz zu den Ergebnissen: Bei den Herren holten sich Leo und Juli am Samstag als Lokalmatadoren den Cup vor Jasper und Julian, nachdem sie sich an nur einem Tag durch einen 32-Double-Out Baum gekämpft hatten. Die erstmalige Abbildung eines solchen Baums zeigt, dass man auch gute Augen brauchte, um überhaupt seinen Namen zu finden. Meister der Mitte bei den Herren (also Platz 17) wurde Tom (17 Jahre) und Onno (18 Jahre), nach dem Sieg bei der Luxembourg-Liga im Vorjahr. Die stark besetzte Luxembourg-Liga 2026 räumten Than und Michael ab. Bei den Damen war überraschenderweise ein Blind-Da-te erfolgreich: Anika und Conny, die sich erst am Morgen zum ersten Mal gesehen hatten, setzten sich in der starken

Konkurrenz in einem bejubelten Finale durch. Dafür haben sich Sabba und Lena in der All-Time-Kozel-Liste mit drei zweiten Plätzen in drei Jahren hintereinander schon eigentlich ein besonderes gelbes Gesamtwertungsshirt verdient. Platz drei ging an Tine und Laure. Ladies of Luxor wurden Jutta und Nicole. Der Gemischte Bock am Sonntag zeigte, dass man mit routinierter Technik auch mal einen kleinen Schauer durchspielen kann. Die Leistungsdichte war wahnsinnig dicht, die Halbfinale waren extrem knapp. Ganz zum Schluss wieder die Nase vorn: Anika und Bene vor Laura und Simon. Luxembourg-Mixed-Champion wurde das 3er Judith und Tim mit Final-Einspringer Patrick. Aber genug der Statistik, hier das

Fazit: Die Jugend mischt immer kräftiger mit und muss sich in den Seniorenfeldern nicht mehr verstecken. Die Erfahrenen haben auch noch Spaß und das Fassbier war pünktlich kurz nach dem Finale am Sonntag leer. Wir haben eine großartige Beachanlage, tolle Unterstützung durch den Verein und die Beachorga und vor allem Volleyballer, die bei so einem Event auch selbst anpacken – ruckzuck ist vieles auf- und abgebaut bei diesem postkommunistischen Sozialexperiment. Dank auch noch an das Hofgut Becker für das Grillgut. Die Hauptorganisation lag bei den Herrenplus, zusätzlich mit Unterstützung durch Familie Wolf (bes. Mia für das Management des Turnierplans auf neun Feldern).



■ INFO

Der nächste Redaktionsschluss für den kommenden TUS-report steht auf Seite 3.

Redaktion und Gestaltung

Pia Greß

Anzeigen

Jan Reinhard

E-Mail

tus-report@tus-rueppurr.de

Ohne uns läuft nichts:
TEAM. DIE EHRENAMTLICHEN.

Leichtathletik

Abteilungsleiter: Felix Leuser | Mobil: 01 76 / 22 27 90 03

Übungsleiter*innen: Felix Leuser, Sibylle Leuser, Volker Meier, Dirk Zechnall, Saskia Wendl, Jan Blaß, Alex Blaser, Elias Beck, Lilli Karcher, Florian Gradwohl, Manuel Füller, Johanna Flacke

Aktuelle News und Mitteilungen der Leichtathletik-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/leichtathletik

Badische Kindermeile

Am 2. Mai fand im Carl-Kaufmann-Stadion die Badische Kindermeile im Rahmen der 35. Badischen Meile statt. Auch die Kinder des TUS Rüppurr waren mit großer Begeisterung dabei und hatten viel Freude an den Wettbewerben. In verschiedenen Altersgruppen (Jugendlauf, Schülerlauf und Miniluft) wurden die Läufe ausgetragen. Insgesamt nahmen 13 Athletinnen und Athleten der Leichtathletikabteilung des TUS Rüppurr

teil und zeigten starke Leistungen. Alle Kinder wurden im Ziel mit viel Applaus empfangen und mit einer Medaille belohnt. Trainer Felix und Eltern begleiteten die Kinder mit viel Unterstützung und freuten sich gemeinsam über die gelungenen Läufe. Die Badische Kindermeile war damit erneut ein schönes Sportfest für den Nachwuchs und ein gelungener Tag für die Kinder des TUS Rüppurr.



Genusslauf 2026 in Müllheim – Die Geister, die ich lief – 26.04.2026

Bei herrlichem Frühlingswetter machte sich der Lauftreff zum zweiten Mal auf den Weg zum Genusslauf Dreyeckland im südbadischen Müllheim. In Wikipedia ist zu lesen, dass das Dreyeckland neben einem gemeinsamen Kultur- und Wirtschaftsraum (z. B. Weinbau!) auch eine ähnliche Natur und Landschaft verbindet. Die Aspekte Landschaft und Wein spielen folgerichtig beim Genusslauf eine besondere Rolle. Aber zunächst muss man erst einmal zum Veranstaltungsort kommen. Patricia Becker hatte schon wie so oft das Organisatorische bravourös in der Hand. Und so konnte die gesamte Laufmannschaft gemeinsam mit dem Bus anreisen. Obwohl der Busfahrer nach eigener Aussage den Führerschein erst gerade erworben hatte, war der Transport zuverlässig. Wie schon beim letzten Mal gab es unterwegs ein erstes Warmup mit Backwerk und Getränken und alle Teilnehmer standen gut gestärkt als TUSTastische

Tollgeist-Trottler an der Startlinie. Zunächst machten sich die LäuferInnen des Halbmarathons auf den Weg. Die Strecke verlief zunächst durch schöne Weinberge mit schönen Ausblicken in die Rheinebene und auf den Blauen. Danach führte die Strecke mit einigen Steigungen eher durch bewaldetes Gebiet. Kurze Zeit später startete der Viertelmarathon. Für alle Teilnehmer gemeinsam war, dass tolle Verpflegungspunkte warteten. Neben Wasser und Iso gab es verschiedene Weine, leckeres Brot und weitere Beilagen. Vor allem an der letzten Verpflegungsstelle, an der Viertel- und Halbmarathon zusammentrafen, war die Stimmung ausgelassen. Das führte dazu, dass bei vielen Teilnehmern die Zielzeit am Ende keine wichtige Rolle mehr spielte. Anschließend kehrten die gut gelaunten Tollgeist-Trottler noch in der Pizzeria „Zur Turnhalle“ ein, bevor es im Sonnenuntergang heimwärts ging.

Andreas Hülshager



Beim Genusslauf in Müllheim



Von der TorTour de Ruhr über die Tour de Ruhr zu den Bieler Lauftagen

Nachdem ich bei der TorTour de Ruhr 2024 die 100 Meilen erfolgreich gefinisht hatte, wollte ich in diesem Jahr die letzte Ausgabe dieser Veranstaltung (Adieu-Edition) nutzen, um den kompletten Ruhrtalradweg von der Quelle in Winterberg bis nach Duisburg über 230 Kilometer zu laufen. Um diese große Aufgabe zu meistern, hatte ich den Trainingsschwerpunkt auf sehr lange Laufeinheiten gelegt. Zunächst lief ich mit netter Begleitung vom Lauftreff zu allen drei Läufen der Winterlaufserie in Rheinzabern von zu Hause dorthin und nach dem Wettkampf wieder zurück, so dass ich am Ende Trainingsläufe über 60, 65 und 70 Kilometer beisammen hatte. Hinzu kamen drei Läufe jenseits der 80 Kilometer. Dies beinhaltete auch die Teilnahme an einem 12-Stundenlauf in Freudenstadt zusammen mit Christiane und Elena. Mit dieser Vorbereitung in den Beinen fuhr ich zusammen mit meiner Crew Elena und Stefan ins Sauerland nach Winterberg. Am Pfingstsamstag ging es um 8 Uhr an der Ruhrquelle endlich los. Zwischenzeitlich waren die kühlen Temperaturen vor Pfingsten allerdings plötzlich in hochsommerliche

Verhältnisse umgeschlagen. Darauf war mein Körper und der vieler meiner Mitstreiter nicht vorbereitet. So musste ich mich schon nach 50 Kilometern mit der Frage beschäftigen, das Rennen vorzeitig aufzugeben. Ich hatte mich bereits im Vorfeld mental darauf vorbereitet, falls das Rennen frühzeitig abgebrochen werden muss oder zumindest nicht rechtzeitig zum Zielschluss abgeschlossen werden kann. Schlussendlich stieg ich nach gut 70 Kilometern am Verpflegungspunkt in Arnsberg aus dem Rennen aus. Zusammen mit meiner Crew organisierten wir kurzfristig eine Hotelübernachtung in Dortmund. Aus der TorTour wurde mit einem Ausflugstag am Pfingstsamstag eine Tour de Ruhr. Höhepunkt war der Besuch der Zeche Zollverein in Essen zusammen mit Mona, die mittlerweile wieder im Ruhrgebiet zu Hause ist. Da ich nach dem frühen Aus an der Ruhr Körner gespart hatte, konnte ich zwei Wochen später ersatzweise für das verpasste Finish spontan am 100-Kilometer-Lauf bei den Bieler Lauftagen in der Schweiz starten. Diesmal waren die Witterungsbedingungen insbesondere in der Nacht ideal und ich

konnte den Lauf zum dritten Mal, diesmal in 13 Stunden und 15 Minuten, zum Abschluss bringen. Fazit: Ich konnte das

große Ziel leider nicht erreichen, habe aber das beste aus den Umständen gemacht.
Andreas Hülsheger

April-Ausflug für acht Rüppurrer Laufende nach Hamburg

Mit der Startnummer 32463 ging es für die Staffel Friedrich Bohlander, Dorothe Knoefel, Sandra Watteroth und Sibylle Flier beim Hamburg Marathon an den Start. Ursprünglich sollte Cerstin Bohlander statt Friedrich Bohlander laufen. Doch aus gesundheitlichen Gründen kam die reine Frauenstaffel nicht zustande. Mit einer Geschwindigkeit von unter fünf Minuten pro Kilometer setzte Friedrich Bohlander auf den ersten Kilometern ein Ausrufezeichen. Seine Mitläuferinnen

konnten das Tempo nicht ganz halten, so dass am Ende die Zeit von gut vier Stunden, 14 Minuten zu Buche schlug. Als Solisten waren Sandra Gretel, Piet Kalbus, Jonathan Von der Kamp und Frank Bohlander zur Elbmetropole für den Lauf am 26. April gereist. Sandra Gretel erlief sich die Zeit von gut vier Stunden, 51 Minuten. Piet Kalbus war nach 4:06 im Ziel und Jonathan Von der Kamp flog mit 3:29 über die Ziellinie. Frank Bohlander benötigte für die Halbmarathonstrecke 1:59.

ANZEIGE

24. SCHÜLERLAUF

DER RÜPPURRER SCHULEN



Riedschule, Weiherwaldschule,
Max-Planck-Gymnasium, Realschule,
Eichelgartenschule und andere ...

16. Oktober 2026 | START: 16 Uhr

Jahrgang 2010 – 2013 = 4,5 km (gelbe Strecke)

Jahrgang 2014 – 2016 = 3,4 km (blaue Strecke)

Jahrgang 2017 – 2020 = 2,3 km (rote Strecke)

Außer Konkurrenz: Jahrgang 2009 und älter = 4,5 km

Anmeldung erfolgt über die Schulen!

Anmeldegebühr von 3 € ist in der Schule zu bezahlen. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag von 15 – 15.30 Uhr möglich

(s. Download unter www.tus-rueppurr.de/laufsport/schuelerlauf).

Schüler*innen unter 16 Jahren benötigen die Unterschrift der Erziehungsberechtigten.

Platzanlage und Vereinsheim

Karlsruhe-Rüppurr

Steinmannstraße 1 | 76199 Karlsruhe

Telefon: (07 21) 88 45 01

E-Mail: info@tus-rueppurr.de | www.tus-rueppurr.de



Orientierungssport

Abteilungsleiterin: Andrea Rosemeier | andrea.rosemeier@tus-rueppurr.de
Übungsleiter: Markus Prolingheuer | markus.prolingheuer@tus-rueppurr.de

Aktuelle News und Mitteilungen zum Orientierungssport finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/orientierungssport

Landesranglistenlauf in Rüppurr – Anspruchsvoller Orientierungslauf durch den Stadtteil

Nachdem der TUS Rüppurr im vergangenen Jahr erstmals die baden-württembergischen Meisterschaften als urbanen Orientierungslauf direkt in der Ortslage von Rüppurr ausgerichtet hatte, stand aufgrund der positiven Resonanz schnell fest: Auch in diesem Jahr sollte ein Landesranglistenlauf in Rüppurr stattfinden. Grundlage für den Wettkampf am 18. Juli war eine eigens erstellte Orientierungslaufkarte im Maßstab 1:4000. Sie umfasste das Gebiet östlich der Herrenalber Straße zwischen Battstraße und der Straße „Am Rüppurrer Schloss“.



Die Erstellung einer solchen Karte ist mit erheblichem Aufwand verbunden – neben dem zeitintensiven Vermessen und Zeichnen mussten im Vorfeld auch sieben Genehmigungen bei Behörden und Institutionen eingeholt werden, darunter kostenpflichtige Genehmigungen des Ordnungsamts und des Forstamts der Stadt Karlsruhe. Ein besonderer Dank gilt den ViDia-Kliniken und der Diakonissenanstalt, die ihre weitläufigen Gelände ohne nennenswerte Einschränkungen für den Wettkampf zur Verfügung stellten. Erik Döhler plante fünf anspruchsvolle Strecken zwischen 2,2 und 8,1 Kilometern Länge mit insgesamt 46 Kontrollposten. 73 Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer nutzten am späten Samstagnachmittag die Gelegenheit, das besondere Wettkampfgebiet mitten in Rüppurr zu erkunden. Neben den baden-württembergischen Sportlerinnen und Sportlern, die um Landesranglistenpunkte kämpften, waren auch Teilnehmer aus dem Saarland, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie aus der Schweiz und Frankreich vertreten. Das

► **Orientierungskarte vom TUS-Gelände**



LRL Zieleinlauf

breit gefächerte Teilnehmerfeld reichte vom zehnjährigen Kind bis zum 81-jährigen Senior. Im Abstand von jeweils zwei Minuten gestartet, musste jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die schnellste und zugleich kürzeste Route zu den Kontrollposten selbst finden. Die angeregten Gespräche im Ziel machten deutlich, dass es zahlreiche knifflige Routenentscheidungen gab – insbesondere auf dem Gelände der ViDia-Kliniken und des Max-Planck-Gymnasiums.

Für die Durchführung des Wettkampfs engagierten sich 17 erwachsene Mitglieder der TUS-Abteilung Orientierungssport in der Organisation. Darüber hinaus gingen vier Kinder und Jugendliche des TUS erfolgreich an den Start: Elinor Schönebeck gewann bei den Mädchen bis 12 Jahre die 2,2 Kilometer lange Strecke mit 16 Kontrollposten in 19:04 Minuten. Julian Stemmler belegte auf derselben Strecke bei den Jungen bis 14 Jahre in starken 13:13 Minuten den zweiten Platz. In der männlichen Jugendklasse bis

18 Jahre, die bereits die anspruchsvollste Strecke über 8,1 Kilometer mit 37 Kontrollposten absolvieren musste, erreichten Simon Weber (38:28 Minuten) und Emil Prolingheuer (39:28 Minuten) die Plätze zwei und drei. Da Orientierungslauf ein beliebter Sport für die ganze Familie ist, wurde auf dem Vereinsgelände zusätzlich ein rund 500 Meter langer Kinder-Orientierungslauf mit acht Kontrollposten angeboten. Zahlreiche Kinder nahmen dieses Angebot begeistert an. Wer alle Posten erfolgreich fand, durfte sich neben einer Urkunde auch über eine kleine süße Belohnung freuen. Die aufwendig erstellte Orientierungslaufkarte wird auch künftig eine wertvolle Grundlage für das Training der Orientierungssportabteilung sein. Ob und wann erneut ein Wettkampf in Rüppurr stattfinden wird, ist derzeit noch offen. Sicher ist jedoch: Das abwechslungsreiche Gelände bietet weiterhin beste Voraussetzungen für spannende Orientierungsläufe.

Text und Foto: Bernd Döhler

Tennis

Abteilungsleiterin: Antje Kessel | Mobil: 01 76/61 90 18 25

Stellvertreter: Marcus Schlamp

Übungsleiter: Jochen Müller, Timo Eckert

Aktuelle News und Mitteilungen der Tennis-Abteilung finden Sie im Internet unter www.tus-rueppurr.de/abteilungen/tennis

Medenrunde 2026 | Damen 50er

Die Tennissaison in diesem Jahr hat uns vor ein paar Herausforderungen gestellt: 1. Genügend Spielerinnen für die einzelnen Spieltage zu finden. Dieses Problem kennen mittlerweile allerdings wohl alle Tennisvereine, die Gegnerinnen berichten immer das gleiche. Leider hat halt mittlerweile jede mal Rücken, Schulter, Knie oder sonst irgendein Zipperlein ...



2. Die große und andauernde Hitze bereits im Juni. Puh, das war aber auch anstrengend. Wir haben alle schon geschwitzt, bevor wir überhaupt auf dem Platz standen. Und nicht überall konnten wir morgens anfangen, wenn es von den Temperaturen noch einigermaßen ging. Auch hat die Hitze leider dazu geführt, dass wir innerhalb des Teams so gut wie gar nicht unter der Woche miteinander gespielt haben, was sonst immer viel Spaß macht.

3. Leider teilweise unsympathische, überehrgeizige und verbissene Gegnerinnen. Man fragt sich doch wirklich, was die in der 2. Bezirksklasse suchen und warum das in der Freizeit sein muss, so völlig spaßbefreit zu spielen. Leider hat uns das den ein oder anderen Spieltag vermiest. Trotz allem hat es mit der La-Mannschaft wieder viel Spaß gemacht und die Stimmung unter uns Damen

► **Fröhliche Damen – v.l.n.r.:** Martina, Alexandra, Andrea, Silke J, Maria, Christine.
Nicht mit auf dem Bild: Nici, Kristina, Antje, Sandra, Jessica, Silke D, Birgit, Heike

50 war super. Nach wie vor ist »Nachwuchs« jederzeit willkommen! Wir freuen uns über jede neue Spielerin, die Lust hat, unser Team zu verstärken. Wir

hoffen darauf, den Sommer noch mit ein paar schönen Tennisspielen auf unserer gemütlichen TUS-Anlage ausklingen lassen zu können. **Christine und Andrea**

Herren 40/2 | Zurück in der 2. Bezirksliga

Nicht-Abstieg! Das war uns allen schnell klar wird das große Ziel bis zum letzten Spieltag! Und so kam es dann auch, parallel zum großen Saisonfinale um den Aufstieg der Herren 40/1 zur Regionalliga Süd-West kam es zum Showdown, unserem Finale dahoam gegen den TC Rheinhausen 1. Aber zunächst zur Saison, welche bescheiden startete, da auch die Spielerdecke immer dünner wurde. Steffen mit Kreuzbandriss, Dan Muskelriss, Matze Muskelbündelriss und

im Laufe der Saison Sir Dege mit langwieriger Großzehenzündung erleichterten den KaipiDanos nicht gerade die Zusammenstellung der Mannschaft. Und so begannen wir mit zwei Niederlagen: gegen Wiesengrund 4:5 und Jöhlingen/Wössingen 3:6. Ernüchterung machte sich breit. Das konnte und durfte so nicht weitergehen, wollen wir doch als Unterbau für unsere Herren 40/1 dienen. Und so bedienten wir uns für das prestigeträchtige Duell gegen den TC Durlach beim Kader

ANZEIGE



Herren 40/2

der dieses Jahr erstmals als Gesamtherren 40 gemeldeten Liste. Mit Dorwarth, Heinz, Eckert und Baensch trugen dann verdiente Spieler der 1. Kategorie mit dem verdienten Sieg dazu bei, dass Don und Dan entspannter auf Skiathos sowie Kai daheim die Vorbereitungen für die Restsaison mit endlich drei Heimspielen planen konnten. Leider war dann Gaggenau/Gernsbach beim ersten Heimauftritt noch zu stark, aber mit dem Sieg gegen Aufsteiger Tiefenbronn war dann der Grundstein zum Abstiegsfinale dahome gelegt. Hierfür war dann auch klar, dass wir dieses Jahr nur über die Bereitschaft einzelner, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, und die große Qualität und Breite des Kaders unser Ziel erreichen können. Dies gepaart mit Dauerläufern wie Scholle und Kai und dem von Unwohlsein und Angeschlagensein geplagten, aber im Lauf der Saison immer besser werdenden und zur Höchstform auflaufenden Maurice, gewannen

wir schließlich das letzte Heimspiel gegen Rheinhausen mit 6:3. Abstieg abgewendet, erfolgreich dringeblichen. Yess! Festzuhalten noch, dass dieses Jahr die Fairness und Freundlichkeit um und auf dem Court überragend war! Jetzt bleibt noch ein riesen DANKESCHÖN an alle Spieler, welche zum Einsatz kamen, namentlich Scholle, Kai, Ambro, Maurice, Don, Dan, Guga, Sir, Philipp, Ralf, Thorsten, Seb, Timo, Christian, Robby, Heckster, Dan H. und die, welche im Training parat stehen, allen Freunden des TUS Tennis, allen voran Siegfert und vor allem an unsere Frauen und Familien, welche uns in der Tennissaison entbehren und unterstützen und uns helfen, dass wir alle zusammen so viel Spaß und Erfolg am Tennis haben. Danke Cccc Maurice, die Platzanlage war so gut wie noch nie. Gratulation auch auf diesem Wege an die Herren 40/1 zum Aufstieg, ihr seid einfach geil – großes Tennis!

Eure KaiPiDanas



Herren 40/2

Badischer Meister | Regionalliga Südwest wir kommen!

Eine perfekte Saison 2026 liegt hinter uns. Gestartet mit Hoffnungen auf einen vorderen Tabellenplatz und hochmotiviert wurde schnell klar, dass es dieses Jahr für den großen Wurf reichen könnte. Ungefährdete Siege an den ersten Spieltagen und ein Blick auf die anderen Ergebnisse bzw. die Tabelle deuteten auf ein Finale am letzten Spieltag hin und so sollte es auch kommen. Trotz einiger Verletzungen und teils angespannter Personalsituation für die beiden 40er Teams fanden sich im Laufe der Saison immer wieder genug Leute, die unterstützten und unseren überragenden Teamspirit auf die rote Asche brachten. Danke dafür! Und so ging es am 11. Juli mit dem vollgepackten Team-Bus, unserem indischen Top-Spieler VJ, Kühlboxen, guter Laune und Siegeswillen zum Aufstiegsendspiel nach Mannheim, wo wir auf motivierte,

wenngleich wortkarge Gegner trafen. Bei Temperaturen um 35 Grad und wüstenähnlichen Plätzen wurde um jeden Ball gefightet. Die Anlage hatten wir bereits



Unser Edelfan Siegfert ◀

kurz nach dem Start in unserer Hand, da einige Fans von uns vor Ort waren und so entwickelten sich stimmungsvolle Matches, in denen wir punktgenau Top-Leistungen abrufen konnten. Bereits nach den Einzeln (5:1) krönten sich die Herren 40 beim TK GW Mannheim somit souverän und ungeschlagen zum badischen Meister und die Party konnte beginnen. Während die 40/1 den Aufstieg feiern durften, konnten die 40/2 bei ihrem Heimspiel letztendlich souverän den Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga eintüten! Starke Leistung – saisonübergreifend kamen bei den 40ern insgesamt

über 20 Spieler zum Einsatz :) – so kann's weitergehen! Nach der Rückkehr aus Mannheim wurde im TUS-Pavillon gemeinsam ausgiebig gefeiert und wir sind jetzt schon gespannt auf 2027! Danke vielmals an die vielen Supporter, die sich auf den Weg gemacht haben, um uns zu pushen und an Edelfan Siegbert – das war großes Kino und mal wieder ein tolles Beispiel für unsere wunderbare Tennisfamilie. Jetzt gilt es, die neue Saison und das Abenteuer Regionalliga zu planen – wir freuen uns schon sehr!

Bis bald und sportliche Grüße –
Capitano Timo mit den 40/1

Herren 65 | 4er Mannschaft

Die Saison 2026 bei den H65 begann am 8. Mai 2026 und dauerte bis zum 6. Juli 2026. In unserer Gruppe waren 5 Mannschaften gemeldet und somit hatten wir

zwei Heimspiele und zwei Auswärtsspiele. Leider war die diesjährige Saison von Verletzungen und Ausfällen einiger Mannschaftsspieler geprägt. Vielleicht



Herren 65

lag es auch an dem heißen Wetter, bei dem wir spielen mussten. Bei Temperaturen bis zu 38 Grad auf dem Platz ging es zum Teil an die Belastungsgrenze mancher Spieler. Am Ende reichte es nur für den fünften Tabellenplatz. Für die Saison 2027 werden wir zu den Herren

70 wechseln, nachdem nun alle Mannschaftsspieler das entsprechende Alter erreicht haben. Ich möchte mich noch bei allen Mannschaftskameraden für ihren Einsatz und ihr Engagement in der Medenrunde 2026 bedanken.

Joachim Kneissler, MF H65/4

Herren 75 Doppel

Es war dieses Jahr eine lange Medenrunde. Bei sieben Mannschaften waren sechs Matches zu absolvieren. Die letzten Spiele gingen dann auch bis in den Juli hinein. Wir hatten zwar acht Spieler angemeldet; aber an manchen Tagen konnten wir nur mit vier Spielern antreten. Zwei Spiele an einem Tag war dann doch etwas anstrengend, vor allen Dingen, weil dieses Jahr die Temperaturen überdurchschnittlich hoch waren. Zumindest das zweite Match war dadurch sehr anstrengend. Immerhin sind von

unseren acht schon vier über 80. Gruppensieger wurde mit 11:1 Punkten die SG Dietlingen/Ottenhausen. Wir erreichten 3:9 Punkte. Gegen TC Ettlingen haben wir 3:1 gewonnen, und gegen TC-Neureut 2:2 gespielt. Die anderen vier Spiele haben wir jeweils mit 1:3 verloren. Trotzdem waren wir nicht ganz unzufrieden. Wir gehen davon aus, dass wir nächstes Jahr wieder antreten werden. Vielleicht kommt ja noch eine achte Mannschaft hinzu; dann könnte der BTV daraus zwei Gruppen machen.

Manfred Verch



Manfred Verch, Wolf Gerber, Peter Joachim, Uwe Sütterlin, Peter Brand, Gerhard Wippert, Wolfgang Baumstark. Nicht auf dem Bild Mathias Hollerbach.

Silke Seifert zum Gedächtnis

Am 26. April trafen sich aktuelle sowie ehemalige TUS-Mannschafts-Spielerinnen auf der Platzanlage, um unserer lieben, im Herbst letzten Jahres verstorbenen Spielerin und Freundin Silke Seifert zu gedenken. Von Martina Saltuklar ging die Initiative aus und insgesamt folgten elf Damen ihrer Einladung. Zu Beginn versammelten wir uns im Pavillon um Fotos von Silke he-

rum und riefen uns die schönen Momente und wunderbaren Eigenschaften, mit denen Silke unsere Mannschaft bereicherte, in Erinnerung. Anschließend spielten ein paar engagierte Doppelrunden aus, bevor wir uns im Pavillon zusammen mit Jochen zu einem Imbiss trafen. Gerne darf dieser Tag zur Tradition in Erinnerung an eine ganz besondere Frau werden. **Antje**



■ ABSCHIED

*Was im Herzen liebevolle
Erinnerungen hinterlässt und
unsere Seele berührt,
kann weder vergessen werden
noch verloren gehen.*

ANZEIGE

SPIEL & SPAß



UNNÜTZES WISSEN

An der Supermarktkasse wartet man in Deutschland durchschnittlich sieben Minuten.



WITZ DER AUSGABE

Was wird aus einem Fußballstar, wenn er schlecht sieht?
Schiedsrichter.



	2	1			4	8	3	
4		3	5		8	2		1
	6		1	3				
	9	2		7		5	4	
1		5	3					
		7						8
	5			2		3		
2	3						8	6
7	1		6	8	3	4	5	



Der TUS Rüppurr gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit vom **1. September 2026 – 1. Dezember 2026** Geburtstag haben.

Alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag auf dieser Seite nicht veröffentlicht werden soll, bitten wir um eine schriftliche Mitteilung an die Redaktion.



Name

Georg Geiser
Rosemarie Linz
Marianne Krug
Markus Back
Martina Rastätter
Winfried Koch
Ute Geiser
Eric Schwingen
Claudia Gerstberger
Monika Heinrichs
Thomas Pluemer
Herbert Leuthner
Kurt Reick
Marie-Luise Funk
Hans-Henning Jeß
Martin Alexander
Ewald Friedmann
Gerd Saß
Kristina Reisch
Peter Baader
Virginia Stängle

Alter

85	Adrian Ballbach	50
85	Edith Baumstark	80
90	Marcus Schlapp	60
55	Margot Hochmuth	93
65	Peter Joachim	85
75	Thomas Schlick	55
85		
65		
70		
75		
60		
91		
90		
80		
85		
55		
80		
91		
65		
65		
80		



© pencil parker from Pixabay



Vereinsgelände des TUS Rüppurr

Merkzettel

Termine auf einen Blick:

- 03.09.2026** Seniorenstammtisch ab 17 Uhr
- 11.09.2026** Jahresausflug (Seniorenstammtisch)
- 13.09.2026** TUS-Sommerfest von 11 – 16 Uhr
- 01.10.2026** Seniorenstammtisch ab 17 Uhr
- 05.11.2026** Seniorenstammtisch ab 17 Uhr



QR-Code zu unserer TUS Rüppurr-Website

ANZEIGE



2026 TUS-Sommerfest

NEUER TERMIN!

Feiert mit uns unser TUS-Sommerfest am

13. September 2026

11 – 16 Uhr auf unserem TUS-Gelände

Wir freuen uns auf den Bambinilauf,
Vorführungen im Geräteturnen, Beachvolleyball, Tennis,
Boule und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kommt vorbei und genießt den Tag mit uns!

Euer TUS Rüppurr

Details hier

